

**Vorlage Nr. 19/479-L**  
**für die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen**  
**am 07.02.2018**

**EFRE- und ESF-Programm des Landes Bremen 2007 – 2013: Information über den Eingang der Schlusszahlungen**

**A. Problem**

In der Förderperiode 2007 – 2013 standen dem Land Bremen EFRE-Mittel in Höhe von 142 Mio. € und ESF-Mittel in Höhe von 89 Mio. € zur Verfügung. Der Einsatz der Finanzmittel erfolgte auf Basis des von der Europäischen Kommission genehmigten EFRE-Programms bzw. auf Basis des genehmigten ESF-Programms für das Land Bremen.

Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, der Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) und der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit haben um Informationen zur Umsetzung des Programms gebeten. Mit dem vorliegenden Bericht erfolgt die Information zu den Schlusszahlungen durch die Europäische Kommission. Der Bericht soll dem HaFA im Februar 2018 übermittelt werden.

**B. Lösung**

EFRE 2007 bis 2013:

Mit der Vorlage Nr. 19/331-L für die staatliche Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 31.05.2017 wurde über den Abschluss des EFRE-Programms des Landes Bremen 2007 – 2013 berichtet.

Danach wurde in der Deputation am 09.08.2017 mündlich berichtet, dass die Abrechnung der vergangenen Förderperiode inzwischen vollumfänglich von der Kommission akzeptiert sei und bis auf einen Regeleinbehalt von 5 % alle Mittel ausgezahlt worden seien (siehe Niederschrift Nr.: 21/L vom 09.08.2017, S. 6). Die Information über den Eingang der restlichen Mittel steht gegenüber der Deputation noch aus.

Dagegen wurde im HaFA in der Sitzung am 01.11.2017 bereits über das zu dem Zeitpunkt gerade eingegangene KOM-Schreiben berichtet, in dem die vollständige Auszahlung des EFRE-Programms angekündigt wurde.

Die Schlusszahlung für das EFRE-Programm ist dann am 14.12.2017 in Bremen eingegangen. Sie beläuft sich auf 7.100.331,55 Euro.

Damit wurden die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von insgesamt 142.006.631,00 Euro centgenau und damit zu 100 % ausgeschöpft.

#### ESF 2007 bis 2013:

Die rechtzeitige und vollständige Abrechnung der ESF-Förderperiode 2007-2013 wurde der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 31.05.2017 berichtet (Nr. 19/341-L).

Die Nachfragen der KOM, Generaldirektion Beschäftigung (GD EMPL) zu dieser Abrechnung wurden von der ESF-Verwaltungsbehörde (VB) im Juni 2017 und von der ESF-Prüfbehörde im August 2017 fristgerecht beantwortet. Seitdem liegt das Verfahren bei der audit-unit der GD EMPL.

Monatliche Nachfragen der ESF-VB bei der KOM ergeben, dass die audit-unit durch die Parallelität des Programmabschluss in allen Programmen personell überlastet ist. „Bremen liegt auf dem Stapel“ heißt es regelmäßig auf die Nachfragen.

Nachdem die audit-unit die Bremer Unterlagen geprüft hat, übermittelt sie den Prüfbericht an die ESF-VB. Nachdem der Prüfbericht von der ESF-VB akzeptiert ist, kann die Restzahlung der KOM an das Land erfolgen.

Es stehen noch zwei Zahlungen in Höhe von insgesamt 23.535.517,17 € aus:

1. 19 Mio. Euro Restzahlung und
2. 4,5 Mio. Euro (5%iger Einbehalt der KOM bis zum endgültigen Prüfabschluss der Förderperiode durch die KOM).

Die ESF-VB weiß durch den Austausch mit anderen Bundesländern, dass bis Herbst 2018 lediglich ein Bundesland die Restzahlung im ESF erhalten hatte. Die GD EMPL hat bei ihrem Jahrestreffen mit den deutschen ESF-Behörden am 29. und 30. Januar 2018 kein offizielles Statement zum Verfahrensstand der Abarbeitung der alten ESF-Programme abgeben können. Konkrete Nachfragen der ESF-Verwaltungsbehörde und der ESF-Prüfbehörde bei diesem Treffen ergaben keine neuen Erkenntnisse.

Ob im weiteren Verfahren nach der Restzahlung weitere vertiefende Prüfungen durch die GD EMPL vor der Auszahlung des 5%igen Einhalts geplant sind, ist nicht bekannt.

### **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Die Bremen in der Förderperiode 2007 – 2013 zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel in Höhe von 142 Mio. € konnten vollständig verausgabt und von Europäischen Kommission zu 100% ausgezahlt werden.

Aufgrund von fehlenden Prüfungskapazitäten bei der GD EMPL stehen die Zahlungen im ESF-OP in Höhe von insgesamt 23.535.517,17 € weiterhin aus.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen in der Folge dieses Berichtes oder der beschriebenen Prozesse treten nicht auf.

Geschlechtsspezifische Wirkungen sind ebenfalls nicht zu verzeichnen.

### **D. Negative Mittelstands Betroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

## **E. Beschlussvorschlag**

1. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt die Vorlage zur Schlusszahlung des EFRE-Programms Bremen und des ESF-Programms Bremen in der Förderperiode 2007 – 2013 zur Kenntnis.
2. Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen die Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie an den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten weiterzuleiten.